

Bergbausammlung im Volkshaus Rotthausen

Der Archivbestand der Bergbausammlung im Volkshaus Rotthausen setzt sich zusammen aus dem Bergbaubestand des Stadtteilarchivs Rotthausen e.V., Materialien aus der Historischen Sammlung des Heimatbundes Gelsenkirchen e.V. und Arbeitsunterlagen des Fördervereins Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e.V..

In den Beständen der Bergbausammlung befinden sich einige Baupläne für das Gebiet „Rheinelbe“ mit den entsprechenden *Akten*. Dazu gehören ebenfalls verschiedene Lagepläne. Zahlreiche im Originalzustand vorliegenden Bauakten zu Wohnhäusern, Bahnwärterhäuschen oder Eisenbahngebäuden für das Gebiet der ehemaligen Zeche Rheinelbe ergänzen den Aktenbestand. Insgesamt umfasst dieser Teil des Archivs etwa 12 Ordner.

Weiterhin existiert eine umfangreiche Datenbank mit *Dias* und *Fotos* zur Bergbau- und Zechengeschichte. Darunter befinden sich etwa 70 historische und aktuelle Fotos mit Bezug zum Untersuchungsgebiet Rheinelbe.

Die Jahrbuchsammlung im Volkshaus Rotthausen deckt einen Zeitraum von 1893 bis in das Jahr 2005 ab. Die *Jahrbücher* enthalten u.a. Informationen zu Statistiken, Eigentumsverhältnissen, Geschäftsberichten und weiteren bergbaurelevanten Themen.

Neben einzelnen historischen Plänen von 1878 und 1884 für den Bereich Rheinelbe verfügt die Bergbausammlung im Volkshaus Rotthausen in erster Linie über *Karten- und Planwerke* aus neuerer Zeit. Dazu gehört z.B. die Karte der Tagesöffnung des Bergbaus aus den 90er Jahren.

Informationen zur Standortgeschichte der ehemaligen Zeche Rheinelbe können außerdem über den großen *Zeitschriftenbestand* im Volkshaus Rotthausen erschlossen werden. Bergbauzeitschriften wie „Der Anschnitt“ (ab 1949), „Glückauf“ (ab 1898) oder „Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen“ (ab 1874) stehen hier stellvertretend für eine Reihe weiterer archivierter Fachzeitschriften.

In der Gesamtschau ist der Archivbestand der Bergbausammlung im Volkshaus Rotthausen als bedeutende Informationsquelle bei den Untersuchungen zur Standortgeschichte der ehemaligen Zeche Rheinelbe einzustufen.

Hervorzuheben sind hier die teilweise im Original-zustand erhaltenen Bergbauakten mit den Zeichnungen und Lageplänen. Darüber hinaus stellt auch die Fotosammlung einen wichtigen Bestandteil für die Dokumentation dar. Inwieweit der Bestand der vorhandenen Jahrbücher und Zeitschriften standortspezifische Informationen zu Rheinelbe enthält, kann erst nach einer genaueren Sichtung des Archivbestandes beantwortet werden.